

* 21.02.1922 in Jochberg

† 22.07.2018 in Telfs

ÖBB-Bediensteter

Gemeinderat

Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde Telfs

Nachruf in der Trauersitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Telfs:

„Vor kurzem verstarb der Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde Telfs und Gemeinderat a.D. Eduard Dengg. Am Freitag fanden der Sterbegottesdienst und die Beisetzung statt. Kurz zuvor wurde im Rathaus die Trauersitzung des Gemeinderates abgehalten, die von Mitgliedern des Liederkreises St. Georgen musikalisch umrahmt wurde. Dabei würdigte Vize-Bgmⁱⁿ. LA Dr. Cornelia Hagele den Verstorbenen mit folgenden Worten:

Werte Ehrenbürger, Träger hoher und höchster Auszeichnungen unserer Gemeinde, hoher Gemeinderat, meine Damen und Herren!

Wir trauern um unseren Ehrenzeichenträger Eduard Dengg, der am 22. Juli 2018 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Eduard Dengg wurde am 21. Februar 1922 als 7. Kind von Alois und Johanna Dengg in Jochberg geboren. Als er drei Jahren alt war, übersiedelte die Familie nach Telfs, wo er die Volks- und Hauptschule besuchte.

Als 15-Jähriger trat er ins Berufsleben ein. Er arbeitete als Knecht und in der Textilfabrik Jenny & Schindler, bevor er 1938 eine Lehrstelle als Kfz-Mechaniker bei der Fa. Kranebitter antrat.

Während des 2. Weltkrieges wurde er zum Militär eingezogen und arbeitete als Elektromechaniker in Werften der deutschen Kriegsmarine in Frankreich.

Am 1. Oktober 1942 heiratete er Antonia Volderauer. 2012 feierten die beiden die Gnadenhochzeit – also 70 Ehejahre!

1946 kehrte er aus der französischen Kriegsgefangenschaft heim und trat in die Österreichischen Bundesbahnen ein, wo er – zuletzt als Werkführer – bis zum 1. Oktober 1975 in der Zugförderungsleitung tätig war.

Zwölf Jahre lang, von 1962 bis 1974, war Edi Dengg als SPÖ-Mandatar im Telfer Gemeinderat tätig. Als gewissenhafter und sachkompetenter Obmann leitete er in dieser Zeit den Bauausschuss und war Mitglied weiterer Ausschüsse.

Von 1962-1964 war er Obmann der Sozialistischen Partei Telfs.

Schon als Gemeinderat, verstärkt aber noch in der Pension, widmete sich Edi Dengg in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ehrenamtlich der Errichtung und Erhaltung von Wanderwegen im Raum

Telfs. Hier hat er im Lauf der Jahre wirklich Großartiges geleistet und zu Recht trägt ein Steig im Alpl den Namen „Dengg'n Edi-Steig“.

Auch darüber hinaus war der Verstorbene sehr aktiv im Gemeinschafts- und Vereinsleben von Telfs, er galt als ausgesprochen gesellig und umgänglich. Unter anderem war er 1962 Gründer und erster Obmann des Schachklubs Telfs.

In Anerkennung seiner Leistungen – vor allem um die Ortsverschönerung – wurde ihm 1977 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde verliehen.

Edi Dengg war Zeit seines Lebens ein tatkräftiger, engagierter Mitbürger, der sich stets mit ganzer Kraft in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und in Telfs viel bewegt hat.

Wir danken unserem Ehrenzeichenträger für sein großes Engagement und werden sein Andenken bewahren.“

Quelle: Entnommen einer Veröffentlichung aus der Homepage www.telfs.at



Foto: Parte